



PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG AESCHI TOURISMUS

Hauptversammlung vom 04. März 2020, 20.00 Uhr, Hotel Aeschipark

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenzliste, Wahl des Stimmenzählers
2. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 13.03.2019
3. Genehmigung Jahresbericht 2019
4. Mutationen (Ein- und Austritte)
5. Verkauf altes Tourismushüsli
6. Genehmigung Jahresrechnung 2019
7. Genehmigung Budget 2020
8. Genehmigung Arbeitsprogramm 2020
9. (Wieder)Wahlen: Präsident, Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
10. Anträge der Vereinsmitglieder
11. Verschiedenes

Anwesend: 30 stimmberechtigte Mitglieder, 2 Gäste, 2 Pressevertreter: Katharina Wittwer, Frutigländer und Hans Kopp, Berner Oberländer

Entschuldigungen: Daniel & Susanne Meichtry (Fewo), Christina Thalmann (Gewerbe), Markus Zürcher (Gewerbe), Barbara Wälti (Restauration), Sonja Mösching (Vorstand/Gewerbe), Arne Sommerhalder (Fewo), Jonas Lengacher (Vorstand/Gewerbe), Arnold Sieber (Gewerbe), Monika Lehmann (Fewo), Selma Gerber (Fewo), Nadine Bhend (Verein), Marguerite Renk (Gönner), Brigitte Mathys (Gewerbe), Esther Peter (Fewo), Barbara & Res Kohler (Fewo), Silvia Thomann (Gönner), Maja Kleinjenni (Gönner), Regula & Jean Pierre Amsler (Fewo), Trachsel Getränke (Gewerbe), Markus Krähenbühl (Gönner)

Begrüssung

Der Präsident, Marc Schläpfer, begrüsst die anwesenden Mitglieder, die Gäste und die Pressevertreter zur HV im Aeschipark.

Pressevertreter: Katharina Wittwer, Frutigländer und Hans Kopp, Berner Oberländer

Die Einladungen und Traktanden zur HV wurden fristgerecht im Frutigländer Nr. 9 vom 25. Februar 2020 publiziert. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung, der Geschäftsbericht 2019 und die Jahresrechnung 2019 konnten im Tourismusbüro eingesehen oder angefordert werden. Alle Dokumente wurden zudem auf der Webseite von Aeschi Tourismus veröffentlicht.

Das Coronavirus beschäftigt auch die Anwesenden. Dies hat sich bereits beim Eingang bemerkbar gemacht. So sollte auf Händeschütteln verzichtet werden und die Präsenzliste musste mit Unterschrift und Telefonnummer ergänzt werden.

Das Virus macht seit Wochen leider keine positiven Schlagzeilen in unseren Medien. Während das letzte Geschäftsjahr überaus erfolgreich war, werden wir im laufenden Jahr wohl angesichts der Corona Krise hart auf die Probe gestellt. Marc Schläpfer zeigt aber auf, dass die Situation, welche aktuell auf der ganzen Welt herrscht, auch positive Auswirkungen mit sich bringen kann. Es ist zu erwarten, dass Schweizer vermehrt in der Schweiz Ferien machen, statt ins Ausland zu reisen. Vielleicht wird nach der Krise vermehrt regional eingekauft, wir alle werden sensibler und besinnen uns auf die eigenen Werte.

Er appelliert an die Beherberger, die Weisungen des Bundes und der Kantone zwar umzusetzen, aber Panik zu vermeiden. Es wäre schön, wenn sich die Gäste bei uns trotz allem wohl und sicher fühlen.

Stimmzähler: Daniel von Känel wird zum Stimmzähler ernannt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 13.03.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und von Marc Schläpfer verdankt.

3. Jahresbericht 2019 und Genehmigung

Tanja Schäfli (Geschäftsführerin) begrüsst die Anwesenden und freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Eingeladenen. Sie erläutert den Jahresbericht, welcher auf der Webseite von Aeschi Tourismus veröffentlicht und an der HV verteilt wurde. Auf Wunsch kann ein Jahresbericht in Papierform bestellt werden. Im Protokoll werden lediglich jene Punkte erfasst, welche nicht bereits im Geschäftsbericht enthalten sind.

Personal: Die Stellenprozente wurden von bisher 170% auf 180% aufgestockt. Nico Wäfler wird nach den Sommerferien Aeschi Tourismus als Wochenplatz unterstützen.

Logiernächte: Die Logiernächte konnten im vergangenen Jahr weiter gesteigert werden. Insbesondere in den Bereichen Hotellerie und Gruppen wurde eine grosse Zunahme verzeichnet. Die Logiernächte bei den Ferienwohnungen, Camping und Zeltlager waren 2019 leicht rückläufig. Wir sind gespannt, wie sich die Corona Krise auf die Logiernächte des Geschäftsjahr 2020 auswirken wird.

PanoramaCard: Die Ausgabe der PanoramaCards hat zusammen mit den höheren Logiernächten zugenommen. Die Karte ist bei den Gästen sehr beliebt.

Buchungen e- domizil: Die Buchungsanfragen und die Onlinebuchungen über e-domizil zeigen ebenfalls eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr.

Projekte und Angebote Sommer:

Die botanische Exkursion, die neu Route des Schatzsuche-Trails „Tierisch Aeschi“ bildeten einen Teil der Sommerangebote 2019.

GeoTour: Zur Eröffnung der 1. GeoTour der Schweiz, fanden über 20 Personen aus der ganzen Schweiz zu uns ins Tourismusbüro. Ein grosser Anreiz liegt darin, dass jeder Cacher gerne einen „First found“ loggen will.

Wandernacht: Die Wandernacht wurde bei top Verhältnissen durchgeführt. Die nächste Ausgabe findet am 4./5. Juli 2020, wiederum in Zusammenarbeit mit WeitWandern, statt.

Dorfführungen: Jeden Montag im Juli und August findet um 17:00 eine Dorfführungen statt. Tanja dankt herzlich für die ehrenamtliche Mitarbeit bei Hans Kummer und Brigitta Witzig.

Käsereibesichtigungen (Adi von Känel): Die Besichtigung der Sennhütte Aeschiallmeind kann sehr gut als Schlechtwetterprogramm für Gäste oder Gruppen angeboten werden. Schulklassen aus Nah und Fern besuchen die Käserei im Sommer. Ein kleiner Nachteil sieht Adi darin, dass die Besichtigungen jeweils am frühen Morgen stattfinden und die Feriengäste nicht so früh aufstehen möchten. Adi zeigt den Besuchern die Käserei, den Ablauf des KäSENS und stellt auch den Sömmerungsbetrieb auf der Alp vor. Die Besichtigung wird mit einer Degustation abgeschlossen. Das abwechslungsreiche und

interessante Angebot eignet sich auch für Kinder. Die Besichtigungen finden im Sommer 2020 wieder jeden Donnerstag statt. Für Gruppen kann auf Anfrage ein eigener Termin vereinbart werden.

Alpabzug (Adi von Känel): Mit dem Resultat der letztjährigen Ausgabe dürfen wir zufrieden sein. Eine zweite „Züglete“ wäre aber wünschenswert, damit das Programm attraktiver wird. Durch die Facebook Werbung von AT sind Gäste aus allen Kantonen der Schweiz angereist. Dieser unerwartete Grossaufmarsch führte zu Engpässen, die aber gemeistert werden konnten. Der Anlass stösst bei den Gästen auf grosses Interesse und sollte dringend am Leben erhalten werden.

Coop Familienwanderung (Tanja Schäfli): Die Coop Familienwanderung fand zum ersten Mal in Aeschi statt. Bei den Familien war die Veranstaltung sehr beliebt, die Feedbacks waren durchweg positiv. Der Werbeeffect war für Aeschi sehr gut. Wir freuen uns, dass wir die Coop Familienwanderung am 30.08.2020 wieder in Aeschiried durchführen dürfen.

Winterwandern (Tanja Schäfli): Ein grosses Dankeschön geht an den Loipenverein Aeschi, der die Winterwanderwege immer sehr gut und früh spurt. Die Flexibilität, welche die Fahrer an den Tag legen, ist lobenswert. Die Wanderwege und Schneeschuhtrails werden jährlich beliebter. Die Gäste schätzen die Normalität und Ruhe in Aeschi.

Vollmondschneeschuhtour (Tanja Schäfli): Die Erste der beiden Angesagten Vollmondturen musste Mangels Schnee und sehr schlechtem Wetter abgesagt werden. Die zweite Tour fand mit ca. 20 Teilnehmern statt. Das Fondue in der Skihütte war perfekt. Die Atmosphäre in der Hütte heimelig.

Schlittelhügel beim Panorama Aeschiried: Der Schlittelhügel wird sehr rege genutzt und ist auch bei sehr wenig Schnee sofort in Betrieb.

Neuer Schlittelweg: Niklaus von Känel und Lorenz Graf sind die Initianten des neuen Schlittelweges. Der Weg folgt der Strasse vom Schatthaus zur Skihütte und führt dann hinunter bis zur Scheidmattenstrasse. Leider konnte der neue Schlittelweg diesen Winter wegen Schneemangel noch nicht wirklich in Betrieb genommen werden. Er wird das Winterangebot von Aeschi in Zukunft wunderbar ergänzen!

Schneesportschule (Geri Inniger): Julia Zurbuchen hat die Skischule während Geris Abwesenheit in der Saison 2018/2019 geführt. Im Januar und Februar 2019 konnten ca. 1'500 Unterrichtsstunden verzeichnet werden. In Anbetracht dessen, dass der Schnee 2019 erst Mitte Januar fiel, ist die Schneesportschule mit dem Resultat sehr zufrieden. Ausserdem spürt man eine deutlich höhere Nachfrage beim Privatunterricht.

Skilifte Aeschiall Mend (Ruedi Zenger): Die letzte Saison war kurz und konzentrierte sich auf Mitte Januar bis Ende Februar. Die Skilifte waren in dieser Zeit sehr gut frequentiert. Im Januar 2019 wurde von einem selbst organisierten Komitee ein Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen des Skiliftes Aeschiall Mend organisiert. Es war ein gelungenes Fest, das alle begeisterte.

Lucky Lift (Daniel von Känel): Auch hier verlief die Saison ähnlich wie bei den Skiliften Aeschiried. Der Lucky Lift konnte 40 Betriebstage verzeichnen. Während der kurzen Betriebszeit war das Wetter schön und der Schnee gut.

Wiehnachtswäg (Peter von Känel): Der Wiehnachtswäg feierte 2019/2020 sein 10-jähriges Jubiläum. Der „Wiehnachtswäg“ ist eine „Non Profit Organisation“, bestehend aus einem OK und ca. 90 freiwilligen Helfern. Die Weihnachtsgeschichte wird in 6 Bildern erzählt. Der Weg ist mit Schnee schöner zu begehen als im Dreck, wie es bei der letzten Ausgabe der Fall war. Die Besucher liessen sich davon jedoch nicht abhalten. Für die Besucher mit Auto wird jeweils im November ein temporäres Parkplatzsystem von ca. 1'000m² erstellt. Das OK erhielt viele positive Rückmeldungen und man spürt, dass der Wiehnachtswäg gute Werbung für Aeschi ist. Für 2020/2021 meldete das Magazin „Schweizer Landliebe“ Interesse an, einen Bericht über den WW zu veröffentlichen. Aus dem Jahr 2018/2019 konnte eine beachtliche Spende von CHF 3'000.00 ans Bad Heustrich übergeben werden.

Langlauf (Hans Graf): Die letzte Langlaufsaison konnte erst am 10. Januar 2019 begonnen werden. Das Minimum von 60 Betriebstagen konnte aber erreicht werden. Während diesen 60 Tagen wurden 1'500 Skivermietungen verbucht. Es freut uns, dass die JO jeden Freitagabend trainiert. Die JO besteht aus 30 Kindern, welche die Langlaufausrüstungen für CHF 5.00 pro Abend nutzen können. Rückblickend über die letzten 20 Jahre, konnte 19x in Folge das verlangte Minimum von 60 Tagen erreicht werden. In schneearmen Wintern wurden Schlitten und Rollen konstruiert, mittels welchen die

Loipen auch bei wenig Schnee präpariert werden konnten. Für die vielen anstehenden Herausforderungen in den vergangenen Jahren, wurden immer wieder Lösungen gesucht und umgesetzt.

Tanja dankt allen für die mit viel Herzblut durchgeführten Angebote und die gute Zusammenarbeit mit Aeschi Tourismus.

Angebote Winter:

Im Jahr 2019 erzielte Aeschi Tourismus mit den Provisionsverkäufen sehr gute Resultate. So verkaufte man für die Skilifte Aeschiallmend AG 171 Saisonabonnemente. Für den Loipenverein wurden 116 Schweizer Langlaufpässe sowie 43 Gönnerpässe verkauft.

Hans Graf bedankt sich bei Aeschi Tourismus für die gute Zusammenarbeit.

Werbung/Inserate: 2019 wurde einiges in Sachen Marketing/Werbung unternommen. Spannend waren vor allem die positiven Erfahrungen bei den Social Media Kampagnen. Diese brachten insbesondere beim Alpabzug grossen Erfolg.

Aeschi wurde zudem in folgenden Broschüren und Zeitungen beworben: Erlebniskarte Sommer und Winter, Spick, Tagesanzeiger, Basel Live, Discover Switzerland, Frutigländer

Tanja Schäfli hält fest, dass Daniel Reichenbachs Projekt „Fotospotskarte“, welches er seit Beginn seiner Amtszeit realisiert sehen wollte, nun umgesetzt ist. Die neue Fotospotskarte liegt auf!

Zum Jahresbericht gibt es von Seiten der Versammlung keine Fragen. Marc dankt für die jeweiligen Angebote und allen, die den Tourismus in Aeschi damit fördern und unterstützen. Auch dem Büroteam dankt er für die geleistete Arbeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen (Ein- und Austritte)

Eintritte: 9 Eintritte

Übertritt: Kleinjenni Maja und Fritz (von FEWO zu Gönner)

Eintritte: Sonja Mösching Praxis Schwungvoll (Gewerbe zusätzlich zu FEWO); Stéfanie und Étienne Toussaint (B&B Z Aeschiried), Barbara Wälti, (Restaurant Niesen), Luginbühl Arnold (Lamafarm und FEWO), Monika und Daniel Ammann (Fewos), Mirjam von Allmen (B&B), Frutigtaler Spiellüt (Verein), Lorenz Graf (Gönner), Klaus von Känel (Gönner)

Die neuen Mitglieder werden einstimmig und herzlich in den Verein Aeschi Tourismus aufgenommen.

Austritte: Kleinjenni Maja und Fritz (Fewo), Rossier Hanna (Fewo), Dauwalder Christine (Fewo), Rita Kullmann (Peace Corner), Thielmann Dieter (Fewo)

5. Verkauf altes Tourismushüsli

Im Jahr 2014 befasste sich Aeschi Tourismus mit dem Projekt „Tourismushüsli“. Das Hüsli ist nicht isoliert und dementsprechend standen Renovationen an. Die offerierten Kosten einer Sanierung, mit Isolierung, wurden mit CHF 110'000.- offeriert. Der Vorstand stellte sich damals die Frage, ob am bestehenden Standort renoviert oder eine neue Lokalität für das Tourismusbüro gesucht werden sollte. Der Entscheid fiel auf den heutigen Standort im ehemaligen Chäslade, wo Aeschi Tourismus sich sehr wohl fühlt. Das Hüsli an der Dorfstrasse wurde vermietet. 2017 fand ein Mieterwechsel statt. Der Mietvertrag mit Hawar Sendi (Aeschi Pizza) läuft Frühling 2021 aus. Hawar Sendi hat Aeschi Tourismus angefragt, ob eine Mietverlängerung oder gar ein Verkauf in Frage kommt. Das Hüsli ist zum heutigen Zeitpunkt als Büro von Aeschi Tourismus zu klein und müsste zudem vor einem neuerlichen Bezug durch AT renoviert und isoliert werden. Der Vorstand zieht in Erwägung das Hüsli zu verkaufen, um Liegenschaftslasten, welche das Budget von Aeschi Tourismus übersteigen würden, ausschliessen zu können.

Der Vorstand stellt der Versammlung folgende Anträge:

1. Verkauf Grundstück Nr. 674
2. Verkaufspreis CHF 45'000.00

Die Diskussion betreffend Hüsli ist eröffnet. Christian von Känel, Von Känel Treuhand, hält fest, dass keine Not besteht, das Hüsli zu verkaufen. Aeschi Tourismus stehe mit den heutigen Finanzen gut da. Der Mietzins bringe im Jahr CHF 5'400.00 ein. Christian von Känel könnte sich nicht mit gutem Gewissen hinter einen Verkauf stellen. Ausserdem müssten auch andere Interessenten, wie z.B. die Raiffeisenbank angefragt werden.

Christian Von Känel stellt einen Gegenantrag: Kein Verkauf des Tourismushüsli

Marc gibt zu Protokoll, dass der Standort an der Dorfstrasse zwar sehr gut sei, aber Aeschi Tourismus nichts in die Einrichtungen bei Aeschi Pizza investiert habe. Hawar Sendi habe die Einrichtung auf eigene Rechnung eingebaut. Falls er das Hüsli nicht kaufen könne, würde er evt. den Mietvertrag verlängern aber sich nach einem anderen möglichen Kaufobjekt (nicht zwingend in Aeschi) umschaun. Daniel Reichenbach erklärt der Versammlung, dass es beim Verkauf nicht ums Geld geht. Mit dem Verkauf will der Vorstand verhindern, dass Aeschi Pizza unseren Ort verlässt und damit wieder ein kulinarisches Angebot weniger in Aeschi zur Verfügung stehen würde. Da Aeschi im Bereich Restaurants und Essensangeboten bereits jetzt nicht optimal dasteht, wäre dies ein grosser Verlust. Ausserdem hätte Aeschi Tourismus eine Sorge weniger, und müsste nicht plötzlich in die Liegenschaft investieren. Mit dem Hüsli soll unbedingt ein touristisches Angebot bestehen bleiben.

Die Abstimmung wird mit den verteilten Stimmkarten durchgeführt und endet mit folgendem Ergebnis:

1. **Der Verkauf des Grundstücks Nr. 674:** Dem Antrag wird mit 20 Ja, 5 Nein und 5 Enthaltungen zugestimmt.
2. **Verkaufspreis von CHF 45'000.00:** Dem Antrag wird mit 20 Ja, 5 Nein und 5 Enthaltungen zugestimmt.

Dem Antrag von Christian von Känel wird mit 5 Stimmen zugestimmt.

Der Vorstand ist somit von der Versammlung bevollmächtigt, das Tourismushüsli, Grundstück Nr. 674, zu einem mind. Preis von CHF 45'000.00 zu verkaufen.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2019

Daniel Reichenbach erläutert die Jahresrechnung 2019.

Ertrag:

Die Kurtaxensteigerung von knapp CHF 60'000 im Vergleich zum Vorjahr ist sehr erfreulich. Der höher Kurtaxenbeitrag resultiert aus der Kurtaxenerhöhung, welche letztes Jahr umgesetzt wurde. Im Gegenzug zu den höheren Einnahmen bei den Kurtaxen, wurde der Gemeindebeitrag um CHF 20'000.- reduziert.

Ausgaben:

Eine Steigerung der Logiernächte führt automatisch zu höheren Beherbergungsabgaben, und somit zu Mehrabgaben an Thun-Thunersee Tourismus. Zudem erhielt Aeschi Tourismus CHF 20'000 aus dem Erlass von Edgar Gafner. Dieses Geld ist zweckgebunden für Werbemassnahmen. Beim Budgetposten Werbemassnahmen wurde der vorgängig erwähnte Betrag abgezogen. Daher fällt der Totalbetrag hier deutlich tiefer aus als im Vorjahr. Der Gewinn von CHF 31'802.76 wurde dem Konto Eigenkapital gutgeschrieben. Es ist nicht Aufgabe eines Tourismusvereins Gewinn zu erwirtschaften. Trotzdem führt der ausgewiesene Gewinn zu einem gesunden Polster.

Daniel Reichenbach verliest den Revisorenbericht von Simon Schenk und Claudio Sanfilippo. Der Revisorenbericht empfiehlt der Versammlung die Rechnung anzunehmen. (Bericht enthalten im Geschäftsbericht 2020.

Die Jahresrechnung 2019 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Marc Schläpfer dankt Daniel Reichenbach für seine Ausführungen.

7. Genehmigung Budget 2020

Daniel Reichenbach erläutert das Budget 2020.

Ertrag:

Wegen dem Coronavirus erwarten wir 2020 ca. 25% tiefere Kurtaxeneinnahmen.

Bei den Kurtaxen der Ferienwohnungen wird bis jetzt kein grosser Einbruch erwartet. Es werden gesamthaft CHF 196'700.00 Kurtaxeneinnahmen budgetiert. Mit tieferen Kurtaxeneinnahmen reduzieren sich auch die Beherbergungsabgaben.

Aufwand:

Zu erwarten sind tiefere Beherbergungsabgaben. Der Personalaufwand wird um ca. CHF 10'000.00 steigen, da die Stellenprozente erhöht wurden. Der Werbeaufwand fällt wegen der geplanten neuen Webseite höher aus als im Vorjahr. Es kann wieder mit einem Betrag CHF 10'000.00 aus Hilfsfond Gafner gerechnet werden. Aus dem vorliegenden Budget resultiert ein Verlust von CHF 30'760.00.

Das Budget 2020 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Marc dankt Daniel für seine Arbeit und bemerkt dabei, dass die Rechnung und das Budget sehr selbsterklärend und transparent geführt wurden.

8. Genehmigung Arbeitsprogramm 2020

Folgende Arbeiten sind für das Jahr 2020 vorgesehen:

- Neue Webseite in den Sprachen DE, EN, FR. Geplant ist die neue Version per Ende 2020 in den DE und EN aufzuschalten. Die Übersetzung in FR folgt 2021.
- Für die GeoTour Experience Aeschi sollen weitere 10 Caches ausgelegt und im Sommer veröffentlicht werden.
- Der Wettbewerb „Blumiges Aeschi“ wird erneut durchgeführt. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.
- Die Imagebroschüre „Zentral – Genial!“ muss aktualisiert und neu gedruckt werden.
- Diverse Veranstaltungen wie Floh- und Hobbymärit, 1. Augustfeierlichkeiten, Suldtalmärit, Coop Familienwanderung und Gewerbeausstellung werden durchgeführt.
- Diverse Marketing- und Werbemaassnahmen über social Media und in Printform sind geplant.
- Unterstützung von Partnern bei der Realisation von Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung

Zum Arbeitsprogramm 2020 gibt es keine Fragen. Das Programm wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Daniel Reichenbach ist seit 2016 als Vertreter des Gemeinderats im Vorstand von Aeschi Tourismus. Aufgrund seiner Demission im Gemeinderat Aeschi, wird er auch als Vertreter Gemeinde aus dem Vorstand von Aeschi Tourismus verabschiedet. Für seine immer zuverlässige und geschätzte Arbeit und sein Engagement in den vergangenen vier Jahren, wird ihm herzlich gedankt und ein Präsent überreicht.

Neuwählbar in den Vorstand ist für die nächsten 2 Jahre: Christian Däpp (für Daniel Reichenbach), Vertreter Gemeinde. Christian Däpp wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Wiederwählbar als Präsident für 1 Jahr stellt sich Marc Schläpfer zur Verfügung. Marc Schläpfer wird mit Applaus für ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt.

Wiederwählbar sind die Vorstandsmitglieder Robertus Laan (Vizepräsident), Beat Christen (Restaurants) Jonas Lengacher (Gewerbe) und Theo Indermaur (Hotellerie), für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren. Alle vier werden mit Applaus wiedergewählt.

Simon Schenk (Revisor) und Claudio Sanfilippo (Revisor) werden ebenfalls einstimmig für ein weiteres Jahr als Rechnungsrevisoren bestätigt.

10. Anträge der Vereinsmitglieder

Christian von Känel hält fest, dass die Alleestrasse in Aeschi ihrem Namen nicht mehr gerecht werde, weil viele Bäume fehlen. Er schlägt vor, ein Konzept zu erstellen, um die fehlenden Bäume zu ersetzen. Die Bäume könnten, analog des Bänkliweg, durch ein Sponsoring finanziert werden. Christian stellt folgenden Antrag an den Vorstand: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, soll ein Konzept erarbeitet und Massnahmen zur Bepflanzung der Alleestrasse ergriffen werden.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Adi von Känel informiert darüber, dass im Juli wieder ein Freilichttheater der Freilichtgruppe auf der Aeschiallmeind stattfindet. Flyer können bei Adi bezogen werden. Ausserdem werden für diesen Anlass noch Helfer gesucht. Die Helfer können sich bei Adi von Känel melden.

Peter von Känel: Die Gewerbeausstellung findet vom 13. – 15. November 2020 in der Kanderarena in Mülönen statt. Die Gewerbeausstellung wird alle 5 Jahre durchgeführt. Die diesjährige Ausstellung soll unter dem Namen „Gewerbe- und Erlebnisausstellung“ laufen. Präsentieren kann sich dort das ganze Dorf. Die Ausstellung ist nicht nur auf Gewerbe bezogen, auch für Vereine, die Landwirtschaft und den Tourismus, ist die Ausstellung eine super Plattform. Das Rahmenprogramm wird sehr kinderfreundlich ausfallen.

Peter von Känel: Dankt dem AT für den Einsatz beim Wiehnachtswäg.

Herr Bunner, Vorstand Hünibach, bedankt sich für die Einladung.

Marc Schläpfer schliesst die ordentliche Hauptversammlung um 21.30 Uhr mit den Worten:

“Chancen multiplizieren sich, wenn man sie ergreift.“

Im Anschluss wird den Anwesenden ein Apéro von Aeschi Tourismus offeriert.

Aeschi, 04.03.2020

Die Protokollführerin:
Jeannette Mägert, Aeschi Tourismus



Protokoll genehmigt durch den Vorstand:

